

Artikel für Mai 2008-Roggwiler

## **Badi-Rutschbahn**

Bereits der sensationelle Aufmarsch von 299 Besuchern an unserer Gemeindeversammlung (zwei sollen nach unbestätigten Angaben später noch dazugestossen sein) liess erahnen, dass ein Thema den Abend dominieren wird: der Kredit für die Badirutschbahn. So war es denn auch. Nachdem Vizegemeindepräsident Markus Meyer die Vorlage präsentiert hatte, stellten verschiedene Votanten Fragen oder brachten Diskussionsbeiträge.

### **Zu wenig, nicht zu viel!**

Erstaunlich: während zu Beginn doch ab und zu die Kritik zu hören war, die Rutschbahn sei zu teuer, es werde zu viel für die Jungen gemacht, so tönte es an der Gemeindeversammlung ganz anders. Gegen die Rutschbahn selber habe man nichts, so die meisten Votanten. Aber man dürfe nicht nur das machen, es sei darüberhinaus vieles in der Badi fällig. Bereits vor der Gemeindeversammlung hatten die Anwohner der Badi auf einem Flugblatt den Wunschzettel begonnen. Sonnenschutz Kinderbad, mehr sportliche Aktivitäten, Internetanschluss, Wickeltisch und Weiteres sei zu realisieren. Nebenbei bemerkt: einiges wie das Sonnensegel beim Kinderbecken, Wickeltisch oder Trennung der Zonen haben wir bereits heute. An der Versammlung wurde diese Liste munter ergänzt. Behindertengerechter Einstieg, Sanierung oder Entfernung der alten Garderoben, behindertengerechte Toilettenanlagen, abgetrennte Schwimmer-Bereiche, ja, sogar die Beheizung des grossen Bassins wurden gefordert.

### **Entwickeln der Badi**

In einem prägnanten Votum formulierte der eifrige Badibenutzer Thomas Jakob die Angst, welche offenbar viele Versammlungsteilnehmer dem Kredit gegenüber kritisch stimmte: „ich befürchte, wenn wir nun den Rutschbahnkredit bewilligen, dann geschieht in den anderen offenen Punkten wiederum Jahre lang nichts“, so Jakob. Deshalb forderte er die Versammlung auf, der Vorlage heute nicht zuzustimmen und vom Gemeinderat eine umfassende Vorlage, inkl. Rutschbahn und anderer, nötige Punkte zu verlangen.

### **Entscheid vertagt**

Tatsächlich hat die Versammlung dann mit deutlichem Mehr einen Rückweisungsantrag angenommen, welcher genau dies verlangt.

Die SP Roggwil hätte einen Entscheid vorgezogen. Wir können aber sehr gut mit diesem Entscheid leben. Wir werden auch für die nächste Vorlage konstruktiv mitarbeiten.

Dasselbe erwarten wir auch von den Kritikern. Einige haben im Vorfeld der Gemeindeversammlung aus durchsichtigen Gründen Stimmung gegen das Projekt gemacht. Es ist allerdings erfreulich, dass diese Stimmen an der Gemeindeversammlung fehlten. Die Diskussion dort verlief sehr engagiert, sachlich und erfreulich fair.

Dennoch hoffen wir, dass die Kritiker beim Erarbeiten der neuen Vorlage konstruktiv mitmachen. Dies wäre im Sinne der Sache.

## Tagesschule

In diesen Tagen erhalten die Kindergärteler und die Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 7. Klasse einen Fragebogen zum Thema „Tagesschule“ mit nach Hause. Ebenfalls wird der Fragebogen den Eltern künftiger Kindergärteler zugestellt. Die von der SP initiierte Arbeitsgruppe Tagesschule will mit der Umfrage – welche auf dem standardisierten Fragebogen der Kantonalen Erziehungsdirektion basiert – abschätzen, wie der Bedarf an den verschiedenen Angeboten einer Tagesschule in Roggwil ist und wie er sich entwickeln könnte. Parallel dazu führt die Gemeinde Wynau eine vergleichbare Umfrage durch, so dass die Bedürfnisse überörtlich erfasst werden können.

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt über die Sommermonate. Wir werden voraussichtlich im September-Roggwiler über die Resultate orientieren.

Nach wie vor ist es unsere Zielsetzung, per August 2009 ein entsprechendes Angebot bereit zu stellen. Was genau das sein wird, ob es Betreuung am Morgen, am Mittag, am Nachmittag ist, ob es sich um einen Mittagstisch handelt oder ob Anderes angeboten wird, ist heute noch nicht klar: Die Resultate der Umfrage werden uns hier hoffentlich weiterbringen.

Haben Sie Fragen zur Tagesschule? Sie finden hier weitere Informationen:

[www.sproggwil.ch](http://www.sproggwil.ch)  
[www.tagesschule.be](http://www.tagesschule.be)  
[info@sproggwil.ch](mailto:info@sproggwil.ch)

13. Juni 2008

G:\4049 NEU\SP\ARTIKEL\_JUNI08\_ROGGWILER.DOC/TSC